

Arbeit an einer Ersatzschule als queere Person

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. Oktober 2024 21:47

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Dann verstehst du, worum es geht.

Ja, verstehe ich schon.

Aber ich finde es gut, dass die kirchlichen Arbeitgeber inzwischen arbeitsrechtlich in der Realität angekommen sind, was die sexuelle Orientierung und Scheidung/Wiederheirat angeht.

IMHO war aber früher eine zivile Wiederheirat nach der Scheidung von der Kirche als Arbeitgeber arbeitsrechtlich ausgeschlossen. Die reine Trennung reichte nicht, da auch nach einer Trennung aus kirchlicher Sicht die Ehe noch Bestand hatte.